

## Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 35

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 26

### KAPITEL 8: Die Illusion der Moderne – Teil 1

#### Daniel Kapitel 12, Vers 4

»Du aber, Daniel, halte das Gesagte (diese Offenbarungen) **unter Verschluss** (geheim) **und versiegle das Buch bis zur Endzeit; viele werden es dann durchforschen, und so wird die Erkenntnis zunehmen.**«

Wie der Luziferianismus ist eine der trügerischsten und zugegebenermaßen wirkungsvollsten Mittel, mit dem Satan die moderne Menschheit fest im Griff hat, das Aufkommen – und unsere unvermeidliche Abhängigkeit – von technologischen Fortschritten. Tatsächlich wäre es unmöglich, über das kommende antichristliche Reich zu diskutieren, ohne sich mit der Technologie zu befassen, welche dieses überhaupt erst ermöglicht. Das soll nicht heißen, dass Technologie an und für sich satanisch ist (das ist sie nämlich nicht), aber sie wird mit Sicherheit dazu benutzt werden, die Menschheit dadurch so sehr zu versklaven, dass es nicht nur keinen Ort mehr gibt, an dem man sich davor verstecken kann, sondern auch keine Möglichkeit mehr vorhanden ist, sich gegen das kommende Tier-System zu wehren.

Von der Zeit der Sintflut Noahs (ca. 2800 v. Chr.) bis ins 19. Jahrhundert waren die Menschen darauf beschränkt, mit der Geschwindigkeit von Pferden zu reisen. Aber um die Zeit der Gründung Amerikas schien es auf wundersame Weise, als ob eine Welle technologischer Fortschritte nach der anderen wie eine andere Art von Flut über die Erde hereinbrechen würde. Und bis heute hat dieser Tsunami der Innovationen weder nachgelassen noch sich abgeschwächt.

Als der Apostel Johannes das **Buch der Offenbarung** empfing (ca. 95 n. Chr.), war die darin beschriebene Technologie zu dieser Zeit noch völlig unbekannt. Tatsächlich blieb es in den nächsten zwei Jahrtausenden ein Rätsel, wie viele der Zukunftsszenarien vom **Buch der Offenbarung** sich abspielen würden. Konkrete technische Entwicklungen werden in diesem Buch natürlich nicht erwähnt, aber ihre Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die beiden offensichtlichsten finden sich in den **Kapiteln 11 und 13**.

1.

#### **Offenbarung Kapitel 11, Verse 9-12**

**9 Und Leute aus den Völkern und Stämmen, den Sprachen und Völkerschaften sehen ihre Leichname drei und einen halben Tag lang (daliegen) und lassen nicht zu, dass ihre Leichname in einem Grabe beigesetzt werden. 10 Und die Bewohner der Erde freuen sich über sie und sind guter Dinge und werden einander Geschenke zusenden; denn diese beiden Propheten hatten den Bewohnern der Erde Plagen (Qualen) verursacht. 11 Doch nach den drei und einem halben Tage kam Lebensgeist aus Gott in sie hinein, und sie traten (wieder) auf ihre Füße, und große Furcht befiel alle, die sie sahen. 12 Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her ihnen zurufen: »Kommt herauf hierher!« Da fuhren sie in einer Wolke in den Himmel empor, und ihre Feinde sahen ihnen nach.**

Hier sehen wir eine zukünftige Szene, in der DIE GANZE WELT die Leichen der zwei Zeugen tot auf

einer Straße Jerusalems liegen sehen kann. Dies spricht eindeutig für die Echtzeit-Live-Streaming-Fähigkeiten, die wir heute durch Fortschritte auf Satelliten- und/oder Internetbasis haben, die es bis in die 1990er Jahre noch gar nicht gab.

2,

Das zweite Beispiel ist die Verabreichung vom Malzeichen des Tieres, das entweder in die rechte Hand (den rechten Arm) oder in die Stirn der Christus-ablehnenden Erdbewohner implantiert wird, um alle Käufe und Verkäufe auf der Welt zu kontrollieren.

### **Offenbarung Kapitel 13, Verse 16-18**

**16 Weiter bringt es** (das Tier aus der Erde, der falsche Prophet) **alle, die Kleinen wie die Großen, die Reichen wie die Armen, die Freien wie die Sklaven, dazu, sich ein Malzeichen an ihrer rechten Hand** (an den rechten Arm) **oder an ihrer Stirn anzubringen, 17 und niemand soll etwas kaufen oder verkaufen dürfen, der nicht das Malzeichen an sich trägt, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl** (den Zahlenwert) **seines Namens. 18 Hier kann sich wahre Klugheit** (Weisheit) **zeigen. Wer Verstand besitzt, rechne die Zahl des Tieres aus; sie ist nämlich die Zahl eines Menschen(namens), und seine Zahl ist sechshundertsechszig.**

Nun ist es bisher keinem Weltführer - egal wie mächtig - jemals gelungen, dies zu tun. Tatsächlich existierte diese Technologie erst in den 2000er Jahren. Man könnte jetzt argumentieren, dass die Radiofrequenz-Identifikationstechnologie (RFID) bereits seit den 1970er Jahren existiert; aber es gab damals kaum oder gar keine unterstützende Infrastruktur irgendwo auf der Welt für deren praktischen Einsatz.

Allerdings zeigen beide Technologiebeispiele Fähigkeiten, die weit über alles hinausgehen, was eine frühere Generation jemals hatte.

Doch in unserer Zeit ist etwas Merkwürdiges passiert.

Während in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten die gerade erwähnten technologischen Möglichkeiten Theologen und Skeptiker gleichermaßen verblüfften, sind wir heute ratlos über die Dinge, die nicht erwähnt wurden. Dies liegt daran, dass wir schnell in eine Zeit eintreten, in der die fortgeschrittenen Entwicklungen um uns herum sogar diejenigen übertreffen, auf die in der Heiligen Schrift hingewiesen wird.

Dies kann nur zu zwei möglichen Erklärungen führen.

1.

Die Welt schreitet zwar weiter voran; aber nur die oben beschriebenen Fähigkeiten werden im **Buch der Offenbarung** erwähnt.

2.

Unsere Generation findet durch die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus ein abruptes Ende.

Angesichts der Geschichte Gottes, die Menschheit bei Bedarf vorzeitig aufzuhalten (z. B. die Sintflut, der Turmbau zu Babel), scheint Punkt 2 wahrscheinlicher als Punkt 1.

### **Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 26**

**ER (der Schöpfer) hat auch gemacht, dass das ganze Menschengeschlecht von einem einzigen (Stammvater) her AUF DER GANZEN OBERFLÄCHE DER ERDE wohnt, und hat für sie bestimmte Zeiten ihres Bestehens und auch die Grenzen ihrer Wohnsitze festgesetzt.**

Darüber hinaus sind Gottes Warnungen NUR an „diejenigen, die auf der Erde wohnen“ gerichtet, während wir uns darum bemühen, den Mars und den Mond bis zum Ende dieses Jahrzehnts zu kolonisieren. Sollte die Menschheit das erreichen, wären Gottes Warnungen inkorrekt, was NIEMALS der Fall sein kann oder sie würden für niemanden gelten, der nicht auf der Erde lebt. Mit der außerirdischen Kolonisierung wäre die Grenze der weitesten Entfernung, zwischen Gott und uns überschritten, so dass Punkt Nr. 2 die einzig logische Option bleibt.

3.

Ein weiterer Aspekt dieser Illusion der Moderne ist die „Normalitätsvoreingenommenheit“, die eine künstliche Barriere zwischen den Menschen und der unerbittlichen Natur dieses gefallenen Planeten schafft. Mit dem technologischen Fortschritt, insbesondere mit dem im letzten Jahrhundert, haben wir uns immer weiter von den Elementen entfernt (dunkle Wälder, Ozeane, Wetterereignisse usw.), die früher bei den Menschen so viel Furcht hervorgerufen hatten.

Daher sind wir durch ein falsches Gefühl der Kontrolle abgestumpft. Unser natürlicher Geisteszustand ist auf Normalität ausgerichtet, bis uns irgendein außergewöhnliches Ereignis für einen Moment aus unserem Schlaf reißt. Selbst dann glauben die meisten, dass die neuesten Fortschritte uns vor irgendeiner Naturkatastrophe retten könnten. Und das geht solange gut, bis dies nicht mehr gelingt.

Diese kurzen Rückfälle in die Realität, die durch plötzliche Katastrophen verursacht wurden, verblassen ebenso schnell wie sie aufgekommen sind in der Erinnerung, und wir kehren durch das Vergessen der Vergangenheit in den normalen Geisteszustand zurück.

Deshalb sind dystopische und apokalyptische Filme wie *Mad\_Max* und [The\\_Walking\\_Dead](#) im Westen so beliebt. Die Vorstellung eines absoluten gesellschaftlichen Zusammenbruchs erscheint den Menschen in den Vereinigten Staaten unglaublich unrealistisch und fremd, weil etwas Derartiges seit der Staatsgründung im Jahr 1776 noch nie vorgekommen ist. So setzt sich die Einstellung zur Normalität durch: „Da es noch nicht passiert ist, könnte es hier niemals geschehen.“

Darüber hinaus sagen alle Experten, dass die Möglichkeit eines gesellschaftlichen Zusammenbruchs so gering sei, dass ihr einziger Zweck darin besteht, sie in Geschichten zu fiktionalisieren und zur Unterhaltung zu verkaufen. Allerdings ist so etwas nur solange unmöglich, bis es dann tatsächlich passiert. Dann, nachdem es soweit ist, blicken wir zurück und erkennen, wie unvermeidlich es die ganze Zeit über war und fragen uns, warum niemand es hat kommen sehen.

4.

Ein weiteres Beispiel für diese Illusion ist das falsche Gefühl der Tapferkeit der Menschheit. Da wir so weit von der Natur entfernt sind, haben wir alle (zumindest im Westen) fast jegliches Furchtgefühl und jeden Sinn dafür verloren, wie anfällig wir in Wirklichkeit sind.

Heutzutage haben die meisten Menschen zum Beispiel kaum Kontakt zu großen Wildtieren,

abgesehen davon, dass sie einen Hirsch die Landstraße überqueren sehen oder gelegentlich einen Ausflug in den Zoo unternehmen. Der Blick auf ein eingesperrtes und fügsames Tier hat uns die natürliche Vorsicht genommen, die eigentlich vorhanden sein sollte. Sie wurde aber durch eine gedämpfte Bedrohung betäubt. Doch solltest Du tatsächlich in freier Wildbahn einem ausgewachsenen Wolf oder Bären begegnen, wirst Du garantiert sofort wieder mit der Urangst vertraut werden, der gegenüber Du gefühllos geworden bist.

5.

Die letzte Komponente dieser Illusion ist die kommende Falle der Moderne. Es ist eine Realität, dass die Technologie selbst Teil des kommenden Terrors sein wird. Nach der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus wird der Dienst des Heiligen Geistes zur Eindämmung des Bösen von der Erde entfernt, so dass es nirgendwo jemanden geben wird, der dann noch das Böse eindämmt.

Die Dämonen werden versuchen, die verbliebenen Erdbewohner in Besitz zu nehmen und sie zu zwingen, die abscheulichsten und schrecklichsten Taten des Bösen zu begehen und sie werden auch nach Macht und Kontrolle über Systeme streben (= kontrollierte Gesetzlosigkeit).

Diese Verbindung zwischen Übernatürlichem und Technologie kann in Form von Künstlicher Intelligenz oder vollständig dämonischer Souveränität zum Ausdruck kommen. Das wird zur Methode der dämonischen Cyber-Kontrolle werden, mit der gegen jeden und überall vorgegangen wird, sodass es nahezu unmöglich sein wird, sich vor dem Tier-System zu verstecken oder es gar zu bekämpfen. Die einzige Erleichterung oder Zuflucht wird nur denen zuteil werden, denen Gott sie direkt zukommen lässt.

#### **Offenbarung Kapitel 13, Verse 7-8**

**7 Auch wurde ihm (dem Antichristen) gestattet, Krieg mit den Heiligen zu führen und sie zu besiegen; und Macht wurde ihm über ALLE Stämme und Völker, Sprachen und Völkerschaften verliehen. 8 So werden ihn denn alle Bewohner der Erde anbeten, alle, deren Namen nicht im Lebensbuche des geschlachteten Lammes seit Grundlegung der Welt geschrieben stehen.**

**Endzustand: Globalismus**

**James Warburg** gab am 27. Februar 1950 folgendes Zeugnis gegenüber dem Senatsausschuss für auswärtige Beziehungen ab:

**„Wir werden eine Weltregierung haben, ob es Ihnen gefällt oder nicht. Die Frage ist nur, ob diese Regierung durch Eroberung oder mittels Zustimmung erreicht wird.“**

Die offensichtliche Schlussfolgerung des Luziferianismus, aufrecht erhalten durch die Illusion der Moderne (der menschlichen Evolution), ist der Globalismus.

Satans Ziel war von Anfang an die vollständige Kontrolle über den Planeten Erde zu übernehmen. Er versuchte es in den Tagen Noahs, und Gott spülte die Welt in einer Flut weg. Satan versuchte es erneut in Babel, und Gott teilte die Bevölkerung sprachlich, kulturell und genetisch auf.

Seitdem trachtet Satan danach, der Welt durch schwankende Imperien militärisch

seinen Willen aufzuzwingen. Jedes Mal hatte Gott andere Nationen aufkommen lassen, was bis heute Satans Bemühungen vereitelt hat.

Doch zur Zeit der Griechen und Römer lief alles nach einem neuen Schema ab, der Kombination kultureller, sprachlicher, militärischer, wirtschaftlicher und religiöser Eroberung. Wenn damals eine Nation besiegt wurde, geschah dies nicht mehr nur rein militärisch. Die Sieger haben dann auch deren Kultur übernommen und sie mit Ihrer eigenen verschmolzen. Sie haben die neu unterworfenen Völker nicht dazu bringen können, sich Ihrer Kultur anzupassen; doch die Eroberer schafften es, die Besiegten mit ihrer eigenen Kultur zumindest zu verblenden.

Schon bald konnten die Menschen nicht mehr sagen, wo ihre Kultur eigentlich begonnen hat oder wann sich die Dinge zu verändern begannen. Das war die Folge der **Hellenisierung**: Sie hat jeden Aspekt einer Kultur verändert. Aus der Sicht der Griechen schien dies demnach das „Standard“-Modell für die globale Eroberung zu sein, die unserer Meinung nach nun mit dem „Great Reset“ ihren Höhepunkt erreicht.

Doch wie sollte man den „Great Reset“ erreichen? In der letzten Generation war die Technologie noch nicht dazu in der Lage, die hohen utopischen Ideale der Globalisten zu verwirklichen. Aber JETZT sehen sie, dass die Zeit reif ist, zuzuschlagen. Sie haben nun die Möglichkeit, mit einem einzigen Knopfdruck überall gleichzeitig alles zu steuern, alles zu sehen, alles zu verfolgen und zu regulieren, also wer was tut und zwar so leicht, dass jeder Tyrann der Geschichte wahrscheinlich sehnsüchtig aus dem Abgrund der Hölle aufblickt und sich wünscht, er hätte diese Werkzeuge schon zu seinen Lebzeiten auf der Erde gehabt.

Während die Tyrannen von einst es nicht konnten, wird es ihr Meister, Luzifer, jetzt fertigbringen. Er hat JETZT unzählige neue Tyrannen und Imperien eingesetzt, um seine Pläne und Machenschaften zur Kontrolle der Welt, wie er meint, zu perfektionieren. Er wird dieses kommende globale Imperium schon sehr bald seinem handverlesenen Agenten der Zerstörung, dem Mann der Sünde, dem Antichristen, übergeben.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**